

Chrysodeixis chalcites (Esper, 1789) im NSG Tennenloher Forst bei Erlangen/Mfr. (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae)

RUDI TANNERT und GEORG WOLFRUM

Zusammenfassung:

Es wird über den Fund der Goldeule *Chrysodeixis calcites* berichtet. Der Erstfund für Nordbayern gelang im Naturschutzgebiet Tennenlohe. Die Art ist vornehmlich vom Mittelmeergebiet bekannt, wird aber in jüngster Zeit vermehrt aus Deutschland gemeldet.

Summary:

In 2003 a former military training area near the Frankonian city of Nuremberg (Northern Bavaria) came under full protection. The main intention was to save the places with open sands, which are extraordinary habitats of rare species among flowers, birds, and insects as well.

In order to slow down the natural selection, a flock of Przewalski horses (stallions only) was fenced in. Browsing on herbs and grasses and taking a sand bath the horses should be able to prevent a higher growing vegetation.

In 2010 our entomological investigation continued. Recent results show changes. Some species found in previous times are apparently gone, new ones occur. So the process of natural fluctuations takes place, but it remains in average dimensions.

One Plusiid moth is quite remarkable: the „Golden Twin-spot *Chrysodeixis chalcites*“. In the last years this moth is more and more reported from different places in Germany. This contribution here is the first for Northern Bavaria.

Die entomologische Ersterfassung im damaligen US-Truppenübungsplatz Tennenlohe bei Erlangen erfolgte in den **Jahren** 1990 bis 2003. Die Unterschutzstellung des großen Areals wurde sehr begrüßt, weil die vielen Offensand-Flächen aus botanischer, ornithologischer und entomologischer Sicht auffallend viele Raritäten beherbergten. Damit diese Bereiche durch die natürliche Sukzession nicht zu schnell an Bedeutung verlieren, kam man auf die Idee, Wildpferde anzusiedeln. Als Steppenbewohner würden sie durch ihre Aktivitäten die Sandflächen sicher offen halten. Außerdem war das ein Beitrag zur Vermehrung reinrassiger Przewalski-Pferde. Projektträger ist der Landschaftspflegeverband Mittelfranken.

Im Jahre 2010 wurden die entomologischen Erfassungen wieder aufgenommen, um zu dokumentieren, welche Veränderungen die Beweidung der Offenflächen mit sich bringt.

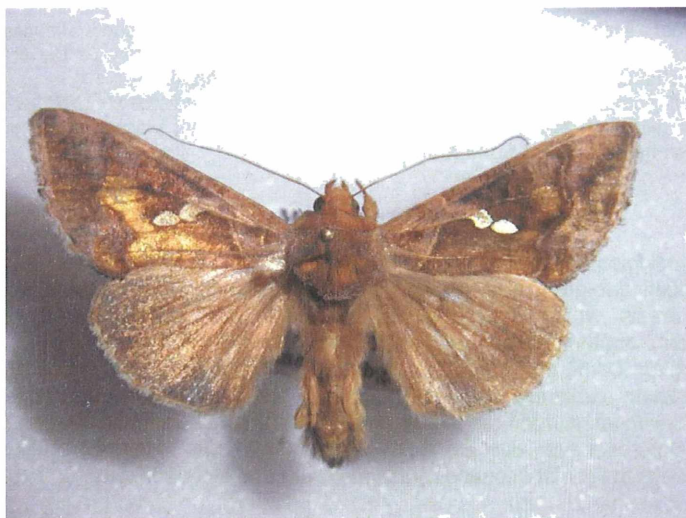
Die eingezäunten Flächen wurden nicht betreten, die Untersuchungen tagsüber und die nächtlichen Beobachtungen erfolgten am Rande der Weideflächen. Veränderungen gegenüber früher waren zwar festzustellen, sie gingen aber nicht über das gewohnte Maß hin aus. Einige Arten wurden nicht mehr beobachtet, einige sind neu dazugekommen. Nach Ansicht der Verfasser hat die Beweidung selbst wohl kaum Veränderungen mit sich gebracht. Nach wie vor steht das NSG Tennenloher Forst bei Erlangen in Mittelfranken bei beiden Verfassern im Focus ihrer Insekterfassungen in den nächsten Jahren.

Absolut bemerkenswert ist die Beobachtung einer Eulenart aus der Familie der Plusien, aus der Gattung *Chrysodeixis*. Trotz einiger sehr ähnlicher Arten aus dieser Gattung dürfte es sich um

***Chrysodeixis chalcites* (Esper, 1789)**

handeln. Das Tier wurde am 25. 9. 2013 in Höhe der Schießwälle (Kugelfänge) des früheren US-Truppenübungsplatzes vom Zweitautor anlässlich eines Leuchtabends beobachtet. Das Tier befindet sich in einem guten Zustand, sodass auf eine Entwicklung im Untersuchungsgebiet geschlossen werden kann.

Den Autoren ist diese Goldeulenart, sie gehört zu den Wandereulen, nur aus Italien, hier vom Oktober 1987 vom südlichen Gardasee und vom Oktober 1997 vom nördlichen Gardasee bekannt. Weiterhin konnte die Art in der Provence, Südfrankreich (1980 – 1986) und an der Costa Brava in Spanien (1990 – 1993) beobachtet werden.



In den letzten Jahren wird die Art in unseren Breiten vermehrt beobachtet, es ist allerdings anzunehmen, dass der beobachtete Falter für Nordbayern den Erstfund darstellt. Aus Südbayern sind einige Meldungen bekannt.

Meldungen liegen auch aus dem Rheintal nördlich bis in das Ruhrgebiet vor.

W. Heinicke, Gera berichtet über das Auftreten einer exotischen *Chrysodeixis*-Art ab dem Jahre 2000 in Sachsen-Anhalt in einem „Schmetterlingspark“ und vermutet, dass sie mit importierten Pflanzen unbeabsichtigt eingeschleppt wurde.

Wolfgang Schedl berichtet über *Chrysodeixis*-Raupen in Gewächshäusern des Botanischen Gartens in Innsbruck.

Die vorgehenden Meldungen lassen vermuten, das auch die Elterntiere der Tennenloher Goldeule eingeschleppt wurden und nicht durch ihr Wanderverhalten hier aufgetaucht sind.

In ihren eigentlichen Lebensräumen werden pflanzenreiche Habitate bevorzugt. Die Raupen leben und entwickeln sich an krautigen Pflanzen. In der Landwirtschaft und im Gartenbau kann es zu Schäden kommen, weil Tomaten, Kartoffeln, Tabak, Mais, Luzerne usw. zu den Raupenfutterpflanzen gehören.

In dem an das Schutzgebiet anschließenden „Knoblauchsland“ mit Sonderkulturen in Gewächshäusern kann die Art überwintern und dann bei uns auch mit einer ersten Generation auftreten – wenn zumindest einige Tiere die massiven „Spritzaktionen(!!)“ überstehen.

Die Tennenloher *Chrysodeixis chalcites* (Esper, 1789) befindet sich in der Sammlung Tannert.

Literatur:

- R. Pähler & H. Dudler (2013): Die Schmetterlingsfauna von Ostwestfalen-Lippe und angrenzender Gebiete in Nordhessen und Südniedersachsen Bestand, Verbreitung und Ökologie heimischer Groß- und Kleinschmetterlinge, Band 2, - Eigenverlag 544 Seiten
- W. Heinicke (2002/3): Eine exotische *Chrysodeixis*-Art (Lep., Noctuidae, Plusiinae) nach Sachsen-Anhalt eingeschleppt, Entomologische Nachrichten und Berichte, 46, 2002/3, Seiten 141- 150
- Wolfgang Schedl (2005): *Chrysodeixis*-Raupen als Schädlinge in Gewächshäusern des Botanischen Gartens in Innsbruck, Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, Innsbruck 2005, S. 131 – 136

Anschrift der Verfasser:

Rudolf Friedrich Tannert
Josef-Simon-Str. 52
90473 Nürnberg

Georg Wolfrum
Viatissstr. 2 e
90480 Nürnberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Tannert Rudi [Rudolf], Wolfrum Georg

Artikel/Article: [Chrysodeixis chakites \(Esper, 1789\) im NSG Tennenloher Forst bei Erlangen/Mfr. \(Insecta: Lepidoptera: Noctuidae\) 115-117](#)